

Hildesheimer Dom 1:300 Schreiber

Beitrag von „Honigtau“ vom 7. Oktober 2018, 15:47

Heute musste er die Baustelle etwas früher verlassen. Er hatte sich bei den Arbeiten in die linke Hand geschnitten. Natürlich ist ihm dabei nicht der feiste Blick von Wilfried entgangen. Aber zum Glück war Marie vor Ort, die sich äußerst liebevoll um seine Wunde kümmerte und einen fachmännischen Verband anlegte. Er konnte regelrecht die Zornesröte in Wilfrieds Gesicht aufsteigen sehen, was ihm selber ein Lächeln abverlangte. So zog er sich für heute auf seine Kammer zurück um ein wenig zu ruhen. Marie hatte versprochen später noch mal nach ihm zu sehen. Er freute sich schon sehr. Überhaupt musste er immer öfter an sie denken. Ihre leuchtenden grünen Augen und ihr strahlendes Lächeln ließen ihm ganz warm ums Herz werden ...

Nun gut, ganz so war es nicht und eine Marie war auch nicht da. Als ich aber auf die glorreiche Idee kam, die Öffnungen des Vierungsturmes alle freizulegen, habe ich mir das Skalpell sehr ungeschickt kurz vor dem Nagel in den linken Zeigefinger gerammt. Das Blut floss so schnell, dass ich echt Glück hatte die Bögen nicht einzusauen.

[Zitat von bernd kaags](#)

Schöne Geschichtchen, die lockern den BB etwas auf. Und der Bau ist bisher schon fein. Hat schon seinen Vorteil von Unten nach Oben zu bauen . Aber Dünnbier .

Danke Bernd. 😊 Dünnbier zum Frühstück war aber normal zu der damaligen Zeit. Das einzige Getränk, dass einigermaßen sauber war. Wasser war kaum zu genießen.

Die Teile der oberen Hälfte des Turmes haben es ganz schön in sich.

[hildesheim_31.jpg](#)

Die unteren Öffnungen sind gut gelungen, oben wurde es dann doch ein wenig fitzelig. Wenn das alles durchgetrocknet ist, muss noch ein wenig Farbe ran.

[hildesheim_32.jpg](#)

[hildesheim_33.jpg](#)

[hildesheim_34.jpg](#)

[hildesheim_35.jpg](#)

Alles in allem bin ich zufrieden, die obere Etage ist insgesamt grad mal einen Zentimeter hoch. Und da acht Löcher reinzuschneiden hätt ich mir vor einiger Zeit noch nicht zugetraut.